

Presseinformation

18. September 2017

Bundestagswahl 2017: Günter Althaus fordert von der Politik mehr Einsatz für den Einzelhandel

(Mainhausen, September 2017) Die Digitalisierung fest im Blick – Angesichts der Bundestagswahl 2017 ruft Günter Althaus, Präsident von DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. und CEO der Handelskooperation ANWR GROUP eG, die zukünftige Bundesregierung und alle politischen Parteien auf, sich deutlich intensiver für die Zukunft des Einzelhandels und damit des Mittelstands einzusetzen. Dabei geht es insbesondere um die Bereiche Qualifizierung von Arbeitskräften, Datenschutz und -sicherheit, digitale Infrastrukturen und Innovationsmanagement. Derzeit sieht Althaus, der stellvertretend für Tausende Unternehmen aus den Segmenten Schuh- und Sportmode, Einzel- und Großhandel steht, in allen Bereichen große Defizite seitens der Politik. Ungeachtet dessen, ob es nach der Bundestagswahl zu einem Regierungswechsel kommt oder nicht, wird ein Handeln zwingend notwendig.

„Die Politik muss endlich handeln! Wenn sich die Bemühungen um einen zukunftsfähigen Einzelhandel weiter auf diesem Niveau, also am Rande der politischen Agenda, bewegen, werden wir in den nächsten Jahren ein Massensterben von kleinen und mittelständischen Unternehmen erleben“, so Günter Althaus. Die digitale Transformation wurde nach Meinung des Handels- und Mittelstandsexperten in den vergangenen Jahren stark vernachlässigt, was sich mittlerweile negativ auf den Status Deutschlands als Spitzenwirtschaftsnation auswirkt. Althaus appelliert daher eindringlich an die Politik, endlich entsprechende und grundlegende Maßnahmen in verschiedenen Bereichen und auch mit Blick auf unterschiedliche Generationen zu ergreifen.

Qualifizierung und Förderung forcieren

So spielt etwa die Nachwuchsförderung eine zentrale Rolle, wenn es um die Zukunft des Einzelhandels geht – und zwar nicht nur bei der Ausbildung von Fachkräften in den herkömmlichen Berufen, sondern insbesondere mit Blick auf die Digitalisierung. Denn gerade in den Bereichen IT und Datensicherheit sind immer häufiger Dienstleistungen und Kompetenz gefragt. Benötigt werden daher einerseits Bildungslösungen, die eine betrieblich integrierte Bildung wieder stärker forcieren und es auch kleinen und mittelständischen Unternehmen ermöglichen, Fachpersonal rechtzeitig und nachhaltig zu binden. Andererseits muss dringend die digitale Kompetenz des Lehrpersonals

Kontakt:

Unternehmenskommunikation

Jenny Bleilefens, +49 6182 928-3115 – E-Mail: jenny.bleilefens@anwr-group.com

ANWR GROUP eG, Nord-West-Ring-Straße 11, D-63533 Mainhausen, www.anwr-group.com

Presseinformation

ausgebaut werden. Nur so kann garantiert werden, dass der Nachwuchs für die Wirtschaft im internationalen Wettbewerb an der Spitze mithalten kann. Förderung betrifft aber nicht nur das Personal, sondern auch Ideen und Innovationen. Bislang gehört der Handel zu einer eher forschungsaarmen Branche. Die Politik kann Innovationskraft in mittelständischen Unternehmen jedoch gezielt fördern und so das Innovationsmanagement auch im Sektor Einzelhandel steigern. Das ist absolut notwendig, um im extrem dynamischen Umfeld des E-Commerce Schritt halten zu können.

Digitale Infrastrukturen schaffen

Grundlage für die Förderung von Fachkräften und Innovationen ist eine umfassende und flächendeckende digitale Infrastruktur. Deutschland, ehemals ein Vorreiter bei der Infrastruktur, hat seinen Vorsprung seit der Einführung des Internets längst verspielt. „Eine Breitbandversorgung von 50 MBit flächendeckend umzusetzen, wie es aktuell besprochen wird, kann angesichts des technologischen Wandels höchstens ein Etappenziel sein. Die zukünftige Bundesregierung muss dringend den Ausbau des Glasfasernetzes beschleunigen und Voraussetzungen für funkbasierte Netze schaffen. Gerade der ländliche Raum, Sitz zahlreicher Mittelständler und kleinerer Handelsunternehmen, muss dabei unbedingt Vorrang haben“, fordert Günter Althaus.

Klare Vorgaben bei der Datensicherheit

Gleichzeitig müssen seitens der Politik endlich klare und praxisorientierte Regelungen für das Thema Datenschutz und -sicherheit gegeben werden. Denn die aktuellen Vorgaben sind zumeist überregulierend, extrem komplex und stellen vor allem kleinere Unternehmen vor große Herausforderungen. Die Politik, so die Forderung von Günter Althaus, muss schnellstmöglich einen übersichtlichen und leicht umsetzbaren Handlungsrahmen entwickeln, der einerseits Rechtssicherheit gewährleistet und Cyberkriminalität vorbeugt, andererseits kleinen und mittelständischen Unternehmen einen gewissen rechtssicheren Spielraum bei der Nutzung von Daten lässt. Denn nur so bleibt der Wettbewerb mit Großunternehmen und global agierenden E-Commerce-Firmen fair. Günter Althaus: „Nur wenn die Politik auf den unterschiedlichen Ebenen agiert und mittel- wie langfristige Maßnahmen ergreift, wird der Handel in Deutschland zukunftsfähig bleiben. Im Fokus der zukünftigen Bundesregierung, egal wie die Bundestagswahl 2017 ausgeht, muss dabei die digitale Transformation stehen – und alle Belange, die sie nach sich zieht.“

Kontakt:

Unternehmenskommunikation

Jenny Bleilefens, +49 6182 928-3115 – E-Mail: jenny.bleilefens@anwr-group.com

ANWR GROUP eG, Nord-West-Ring-Straße 11, D-63533 Mainhausen, www.anwr-group.com

Presseinformation

Über Günter Althaus

Als Präsident des Mittelstandsverbundes ZGV und als Vorstandsvorsitzender der ANWR GROUP vertritt Günter Althaus die Interessen von Tausenden kleineren und mittleren Unternehmen in Deutschland. Die Digitalisierung versteht er als essenziellen Schritt in die Zukunft, denn sie verändert rasant alle Geschäftsmodelle und die gesamte Arbeitswelt. Für kleinere und mittlere Unternehmen, die mit dieser Herausforderung am stärksten kämpfen, sieht er die besten Chancen in gemeinschaftlichen Aktivitäten und einer konkreten Zielsetzung. Günter Althaus ist außerdem Aufsichtsratsvorsitzender der DZB BANK und der AKTIVBANK und Mitglied im Präsidium des Handelsverbandes HDE.

DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V.

DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. vertritt als Spitzenverband der deutschen Wirtschaft in Berlin und Brüssel die Interessen von ca. 230.000 mittelständischen Unternehmen, die in rund 310 Verbundgruppen organisiert sind. Die kooperierenden Mittelständler erwirtschaften mit 2,5 Mio. Vollzeitbeschäftigten einen Umsatz von mehr als 490 Mrd. Euro (rund 18 Prozent des BIP) und bieten 440.000 Ausbildungsplätze. Einzelne Verbundgruppen treten unter einer Marke auf, z. B. EDEKA, REWE, INTERSPORT, EP:ElectronicPartner, expert, hagebau und BÄKO. Alle fördern ihre Mitglieder durch eine Vielzahl von Angeboten wie etwa Einkaufsverhandlungen, Logistik, MultiChannel, IT, Finanzdienstleistungen, Beratung, Marketing, Ladeneinrichtung, Internationalisierung und Trendforschung. Ein großer Teil der Verbundgruppen ist im Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. tarifgebunden.

www.mittelstandsverbund.de

Über die ANWR GROUP

Die ANWR GROUP eG mit Zentrale in Mainhausen (Hessen) gehört zu den erfolgreichsten und umsatzstärksten Handelskooperationen in Europa. Die genossenschaftlich organisierte Unternehmensgruppe vernetzt Hersteller und Handel, optimiert Prozesse, generiert Marketing- und Kommunikationsplattformen für den selbstständigen Einzelhandel und implementiert innovative Lösungen für die Zukunft des Handels. Zur ANWR GROUP zählen nationale und internationale Marken wie QUICK SCHUH, Handelsunternehmen wie Schuh und Sport Mücke oder der Handelsverband SPORT 2000. Über die eigenen Finanzdienstleister DZB BANK und AKTIVBANK bietet die ANWR GROUP außerdem Financial Services für die Warenströme des Handels in zahlreichen Ländern Europas. Der ANWR GROUP sind 6.000 Handelsunternehmen angeschlossen. Die Gruppe beschäftigt selbst rund 1.400 Mitarbeiter. Vorstandsvorsitzender ist Günter Althaus. Mit der ANWR Kinderhilfe setzt sich das Unternehmen für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein.

www.anwr-group.com

Kontakt:

Unternehmenskommunikation

Jenny Bleilefens, +49 6182 928-3115 – E-Mail: jenny.bleilefens@anwr-group.com

ANWR GROUP eG, Nord-West-Ring-Straße 11, D-63533 Mainhausen, www.anwr-group.com